

Unser Leitbild - Integrationsfachdienst Würzburg GmbH

Wer sind wir

Wir, die Integrationsfachdienst Würzburg GmbH, sind eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Mainfränkischen Werkstätten GmbH, in der sich die Lebenshilfe-Orts- und Kreisvereine Würzburg, Kitzingen, Lohr am Main und Marktheidenfeld sowie der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Würzburg verbunden haben.

Die Basis unseres Handelns ist durch das humanistische Menschenbild bestimmt, das den Eigenwert, die Gleichwertigkeit und die Freiheit jedes Menschen betont. Wir betrachten das Recht jedes Menschen auf Arbeit als selbstverständlich und sehen dies als wesentliche Voraussetzung für Selbstverwirklichung, selbständige Lebensführung und Teilhabe an der Gesellschaft. Wir sind bestrebt, besonders betroffene schwer behinderte Menschen durch außergewöhnliche Lösungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Inklusion ist für uns die vollständige und gleichberechtigte Beteiligung aller Menschen.

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der einzelne Mensch, dessen Recht auf Selbstbestimmung und Individualität wir achten. Unser Grundsatz ist es, jeden einzelnen am Integrationsprozess Beteiligten zu verstehen und vorurteilslos anzunehmen. Unser Handeln ist ressourcen- und stärkenorientiert und zielt darauf ab, im Anschluss an eine realistische Situationsanalyse bisher nicht genutzte Möglichkeiten der beteiligten Personen, der Arbeitssituation und der Unterstützung von außen zu erschließen und zielorientiert und nachhaltig einzusetzen.

Unsere Ziele

Zentrale Aufgabe des Integrationsfachdienstes ist es, Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohten Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Wir unterstützen Menschen mit Behinderung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder bei der Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse und beraten Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung beschäftigen oder beschäftigen wollen. Grundsätzlich ist es unser Anliegen, die Entwicklung und den Ausbau beruflicher Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung anzuregen und zu begleiten.

Wir richten unser Handeln aus an gesetzlichen Bestimmungen, fachlichen Standards, einer hohen Kundenzufriedenheit und an den von uns gesetzten Qualitätsanforderungen. Dazu greifen wir zurück auf bewährte Methoden und Vorgehensweisen. Gleichzeitig sind wir offen für bisher noch nicht Gedachtes und suchen nach neuen Wegen.

Für alle am Integrationsprozess Beteiligten sind wir ein zuverlässiger Partner. Besonders in Bezug auf die Arbeitgeber hat die Bemühung um einen „freundschaftlichen“ Umgang in der Vergangenheit eine Vertrauensbasis geschaffen, die gerade bei schwierigen Arbeitsmarktdaten Zugänge offen hält. Die spezifischen Anforderungsprofile in den Unternehmen und die notwendigen Branchenkenntnisse werden

von uns stets aktualisiert. Denn ohne den Partner „Arbeitgeber“ ist keine Integration unserer Klienten möglich.

Unsere Kommunikation ist offen, partnerschaftlich und auf Selbständigkeit hin ausgerichtet.

Ein unkomplizierter, schneller Zugang zu unseren Dienstleistungen und eine hohe Erreichbarkeit für unsere Kunden sind für uns ebenso selbstverständlich wie ein barrierefreier Zugang zu unserer Beratungsstelle.

In der Vernetzung mit anderen Institutionen und Personen sehen wir für unsere Kunden und uns die Chance, weitere Ressourcen für unsere Arbeit zu erschließen und Arbeitsverhältnisse zu ermöglichen und zu sichern.

Da nichts beständiger ist als der Wandel, beobachten wir gesellschaftliche, rechtliche und fachliche Entwicklungen, um zukünftige Erfordernisse rechtzeitig zu erkennen und entsprechende Angebote zu entwickeln.

Wir sind offen für die Rückmeldungen unserer Kunden und nutzen sie als Chance zur ständigen Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Arbeit.

Um eine hohe Qualität der Arbeit sicher zu stellen, stehen materielle, personelle und ideelle Rahmenbedingungen zur Verfügung. Dabei verlieren wir das Gebot der Wirtschaftlichkeit nicht aus den Augen.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit hat das Ziel, unsere Arbeit transparent zu machen und das Verständnis und die Unterstützung in der Gesellschaft für die Interessen von Menschen mit Behinderung zu verbessern. Durch die Vermittlung unserer Wertvorstellungen nehmen wir aktiv Einfluss auf den gesellschaftlichen Wandel.

Unsere Kunden

Kunden, die die Dienstleistungen des IFD in Anspruch nehmen:

- Menschen mit Behinderung und Rehabilitanden, die Arbeit suchen oder in Beschäftigung stehen
- Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung beschäftigen oder beschäftigen wollen
- Integrationsamt Unterfranken
- Arbeitsagenturen
- Rehabilitationsträger (z.B. Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaften)
- Arbeitsgemeinschaften, optierende Kommunen
- betriebliche Rehabilitationsteams (z.B. Sozialdienst, Schwerbehindertenvertreter)
- sonstige am Integrationsprozess Beteiligte (z.B. Bildungsträger, Beratungsstellen, Hilfsmittelfirmen)

Wir sind uns bewusst, dass die Interessen unserer Kunden unter Umständen differieren. Deshalb wahren wir eine unparteiische neutrale Position, um zur Versachlichung

konflikthafter Situationen beizutragen und machen uns nicht einseitig zum Anwalt einzelner Interessen.

Unsere Fachlichkeit

Leitung und Mitarbeiter sind sich der mit ihrer Tätigkeit verbundenen Verantwortung bewusst. Sie verfügen über die für ihren jeweiligen Aufgabenbereich notwendige fachspezifische Ausbildung und bilden sich ständig fort. Darüber hinaus gewährleisten Engagement, Zuverlässigkeit und Flexibilität jedes Einzelnen eine hohe Arbeitsqualität und das Erreichen unserer Ziele.

Die einheitliche Zielsetzung unseres Integrationsfachdienstes und klare Rahmenbedingungen geben den Mitarbeitern die nötige Sicherheit, um ihre vielfältigen Aufgaben qualifiziert erfüllen zu können. Zuständigkeiten, Aufgaben und Funktionen der einzelnen Mitarbeiter sind geregelt und für alle transparent.

Jeder Mitarbeiter ist im Rahmen seines festgelegten Aufgabengebietes und der damit verbundenen Befugnisse selbständig und eigenverantwortlich tätig.

Wir erwarten aber auch die Bereitschaft, im Team gefasste Beschlüsse gemeinsam umzusetzen, konstruktive und sachliche Kritik zu üben und anzunehmen, berufliches Handeln immer wieder in Frage zu stellen und neue Herausforderungen aufzugreifen.

Die Leitung verfügt darüber hinaus über Kompetenzen in der Mitarbeiterführung und pflegt einen kooperativen Führungsstil.

Dazu gehört, dass Entscheidungen transparent gemacht werden, damit sie nachvollziehbar sind. Die Mitarbeiter erhalten regelmäßig direkte Rückmeldungen.

Die Zusammenarbeit aller ist durch Offenheit sowie ein respektvolles und sachliches Umgehen miteinander gekennzeichnet. Es findet ein kontinuierlicher Austausch statt.